

**Studienfahrtzeitung
Jahrgangsstufe 2
Hilde-Domin-Schule
2022/23**



Málaga / Ronda / Granada / Córdoba

Berichtsammlung:

Anreise

Málaga mit Catedral und Alcazaba

Ronda mit Stierkampfarena

Granada mit Alhambra

Málaga Stadtspiel

Córdoba mit Mezquita

Zeit zur freien Verfügung

Abreise



📍 PICASSO MUSEUM, MALAGA



Anreise: Stuttgart - Málaga

Unsere große Reise begann am Flughafen Stuttgart. Dort fanden wir uns um 14 Uhr zusammen um unsere Gepäckstücke einzuchecken. Danach machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Sicherheitskontrolle, wo eine riesige Schlange auf uns wartete. Wie wir später bemerkten, war die lange Schlange auf einen Passagier zurückzuführen, der eine 1 Liter Weinflasche mit in den Flieger nehmen wollte. Nachdem er die Weinflasche und wir die Sicherheitskontrolle hinter uns gelassen hatten, saßen wir auch schon am Gate bereit für den Abflug. Eine halbe Stunde später war es dann so weit. Wir zeigten alle brav unsere Pässe und standen im Bus, der uns zum Flieger transportierte. Im Flieger wurden wir freundlich von den Flugbegleiterinnen und Flugbegleitern begrüßt. Der Start war sehr angenehm und kaum waren wir in der Luft, fingen die ersten an zu schlummern. Der Flug verging wie im Flug und so konnten wir schon bald Málaga von oben bewundern. Kurz vor der Landung gab es einige Turbulenzen doch unser Ausblick aus dem kleinen Fenster am Ende der Reihe ließ uns sie fast vergessen. Die Landung war etwas holprig.

Nach unserer Landung machten wir uns auf den Weg zu unseren Koffern, die wir dann auch direkt gemeinsam in unseren Bus einladen.

Vom Flughafen bis zu unserer Jugendherberge war es eine ca. 30 minütige Fahrt. Als wir ankamen, bekamen wir unsere Zimmerschlüssel und durften uns einrichten. Den Rest des Abends hatten wir zur freien Verfügung.

(Chiara und Luisa)



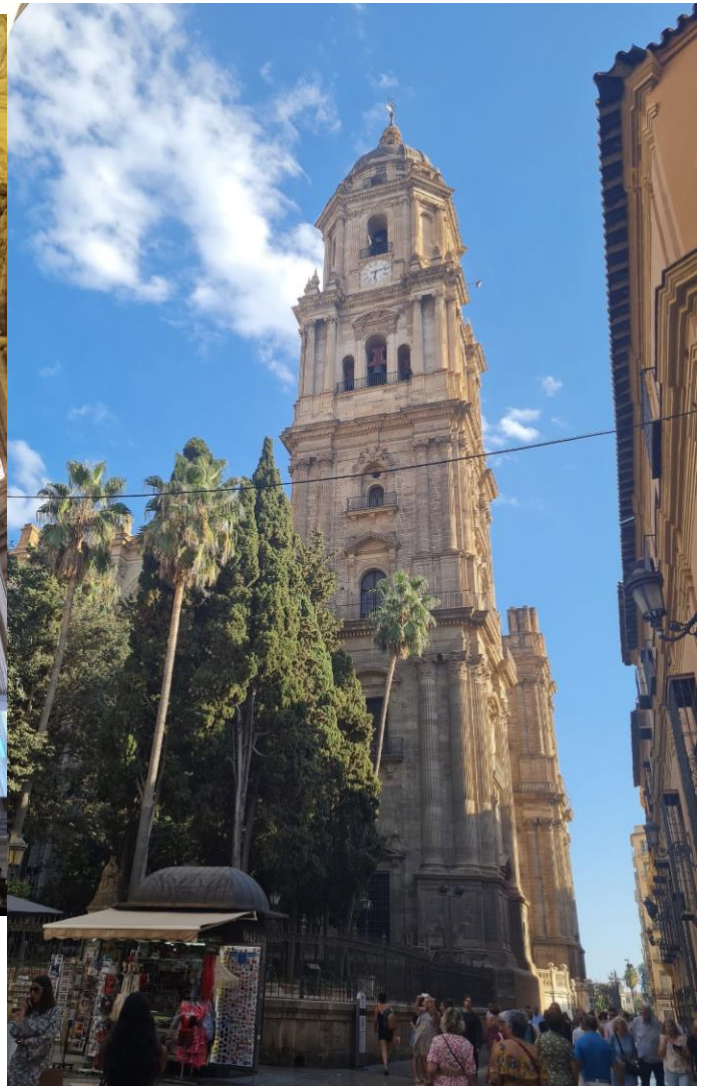
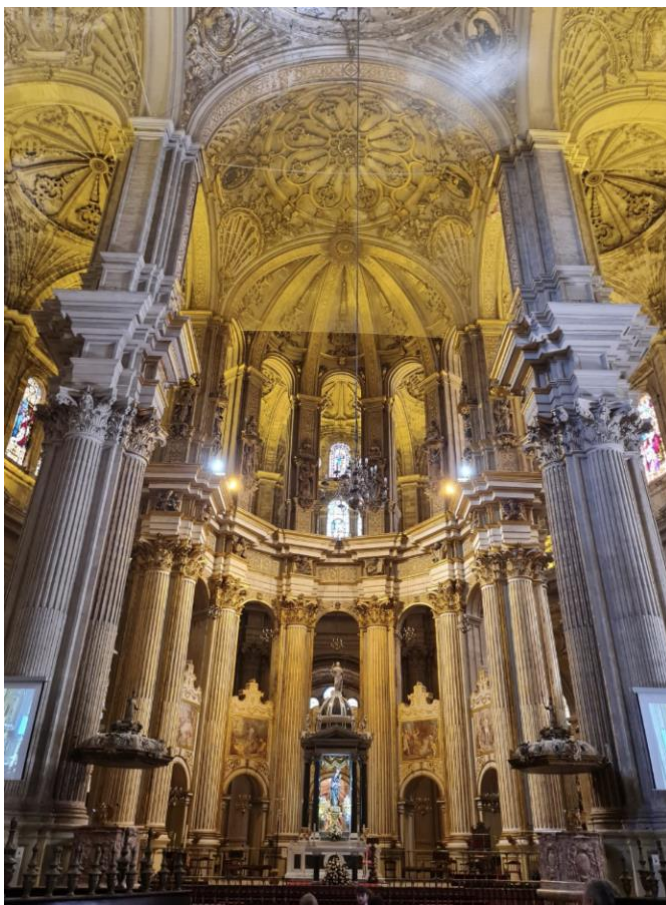
Málaga mit Catedral und Alcazaba

Am Sonntag, den 25.09.2022 haben wir die katholische Kathedrale (Santa Iglesia Catedral) besichtigt. Früher war sie eine Moschee und wurde 1487 in die heutige Kathedrale umgewandelt. 1530 wurde mit den Arbeiten an der Kathedrale begonnen, doch der Bauprozess verlief schleppend und wurde immer wieder unterbrochen. Wegen des akuten Geldmangels wurde der Bau des zweiten Glockenturms nie abgeschlossen. Innerhalb der Kathedrale kann man heute noch die unterschiedlichsten Baustile erkennen.

Nach der Kathedrale haben wir die Alcazaba besichtigt. Die Alcazaba ist die maurische Festungs- und Palastanlage Málagas.

Anschließend haben wir den Aussichtspunkt „Mirador del Gibralfaro“ besichtigt. Von dort aus hatten wir eine tolle Aussicht auf den Hafen und die Altstadt von Málaga.

(Hannah, Selina, Jule)





Ronda mit Stierkampfarena

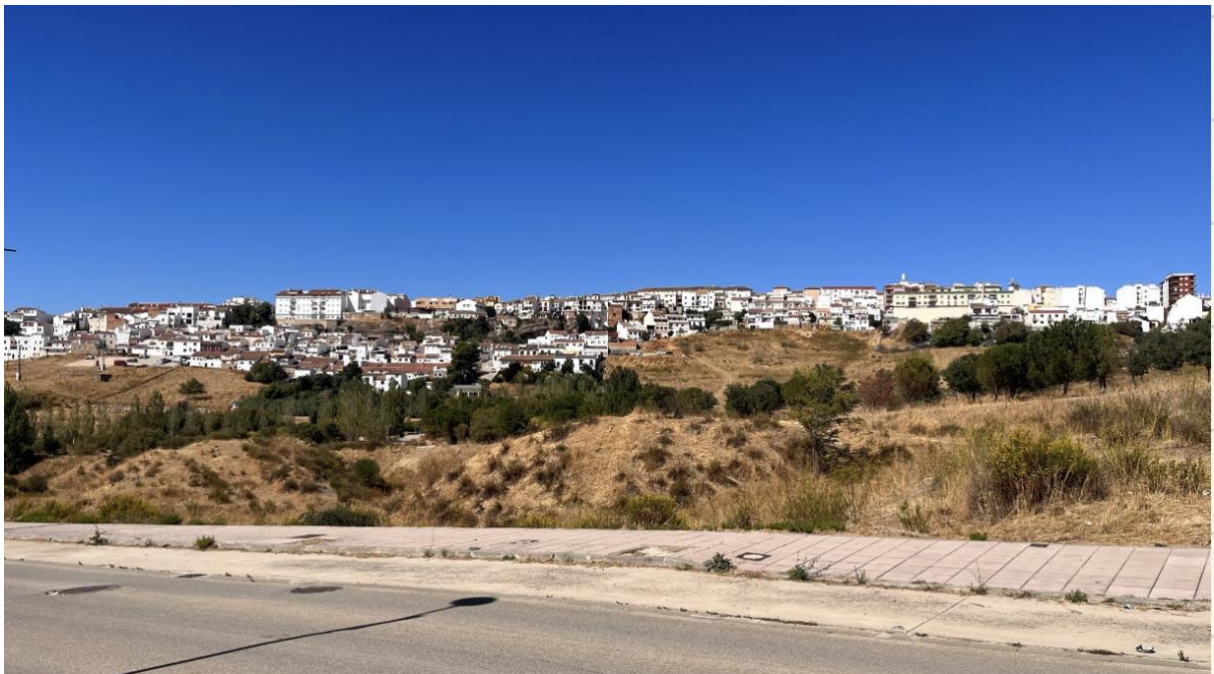
Um von Málaga nach Ronda zu kommen, fuhren wir zuerst ca. 90 min mit dem Bus. Nach der Busfahrt liefen wir zu der Stierkampfarena. Zuerst informierten wir uns über die Arena, über Stierkämpfe allgemein in Spanien, wie sie stattfinden, durch eine Präsentation unserer Mitschüler.

Nach der Präsentation sahen wir uns die Stierkampfarena kurz an. Anschließend stand eine kleine Wanderung durch und um Ronda an.

Nach der Wanderung, welche 2 Stunden ging, hatten wir noch etwas Zeit zur Verfügung um in Ronda essen zu gehen, einzukaufen oder um uns die Stadt weiter anzuschauen.

Als Fazit lässt sich sagen, dass man von Ronda eine schöne Aussicht hat, eine beeindruckende Landschaft erblicken kann. Die Brücke Puente Nuevo führt über eine 70 m tiefe Schlucht.

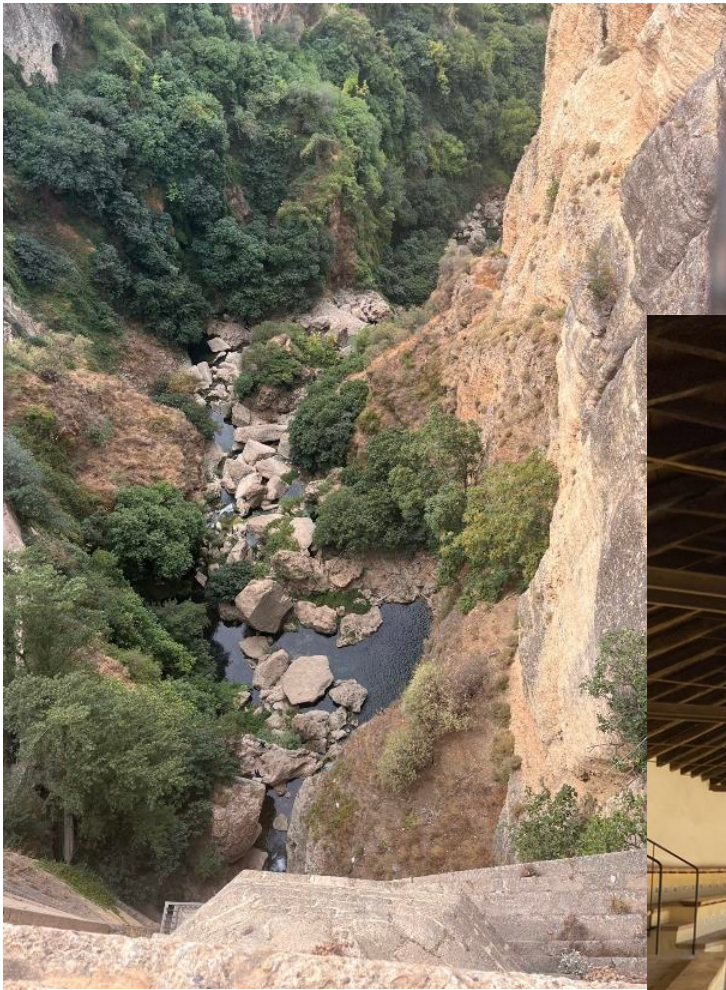
(Lukas und Joah)



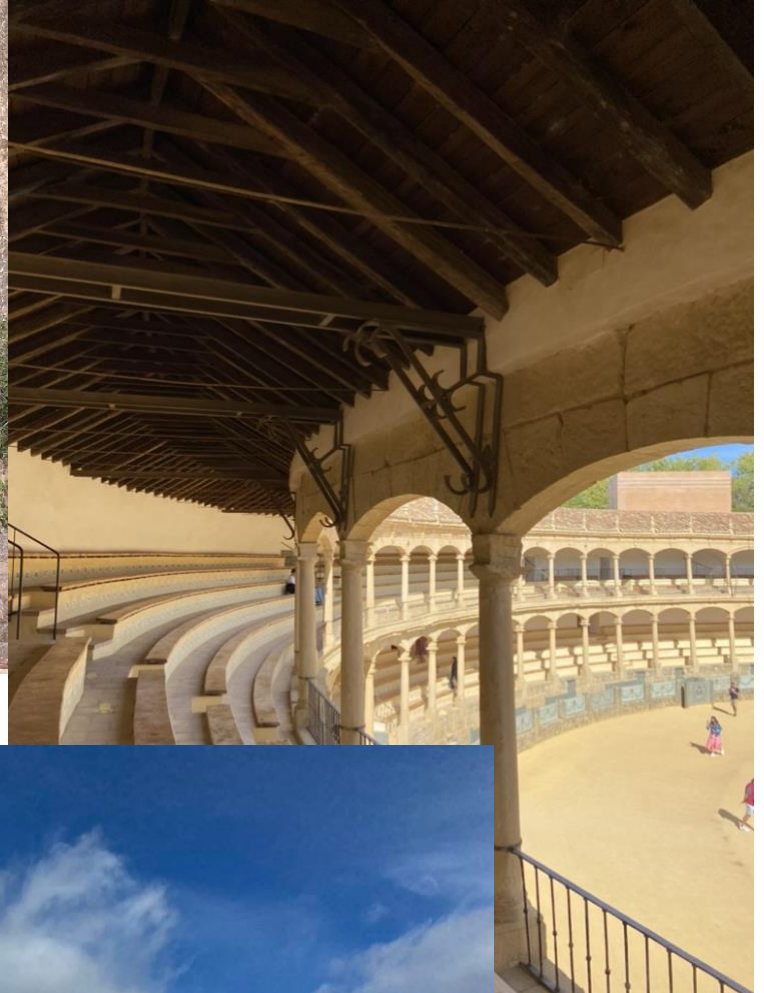
Aufnahme Ronda



Landschaft um Ronda



Sicht auf die Schlucht von der Puente Nuevo



Granada mit Alhambra

Am heutigen Morgen mussten wir schon früh aufstehen, denn unser Bus fuhr um 08:30 Uhr ab, in die wunderschöne Stadt Granada. Auf der Busfahrt durften wir schon die schöne Landschaft genießen, mit einem Panorama von bombastischen Bergen.

Um circa 10:00 Uhr kamen wir an. Wir mussten uns beeilen, um pünktlich in die Alhambra zu gelangen.

Die Alhambra ist eine bedeutende Stadtburg auf dem Sabikah-Hügel von Granada in Spanien, die als eines der bedeutendsten Beispiele des maurischen Stils der islamischen Kunst gilt.

Die Alhambra ist sehr beeindruckend und wunderschön. Die Palacios Nazaries mit ihren Gärten das Herzstück der Alhambra. Wir schlenderten durch die Naşridenpaläste und begutachteten die Wände mit arabischen Schriftzügen. Auch die Aussicht über die Stadt von der Alhambra aus, war atemberaubend.

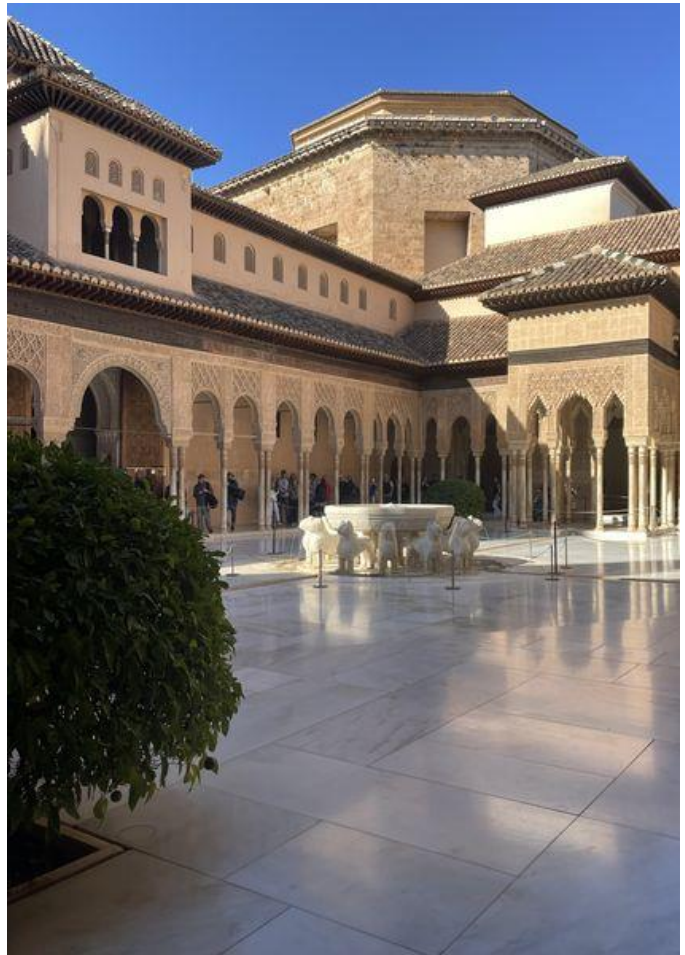
Danach spazierten wir noch durch die riesigen Gärten, mit wunderschönen Beeten und kleinen Teichen.

Um 13:30 Uhr trafen wir uns am Ausgang der Alhambra und liefen gemeinsam runter in Stadt. In der Stadt angekommen teilten wir uns in kleine Grüppchen auf und durften die Zeit, bis zur Abfahrt frei genießen. Wir gingen in Restaurants essen, warfen noch einen kleinen Blick in die Kathedrale von Granada, liefen durch die kleinen Gassen Granadas und bummelten durch die vielen kleinen arabischen Läden. Aus den arabischen Cafés duftete es wunderbar nach Tee.

17:10 Uhr war dann auch schon wieder Treffpunkt und wir brachen auf zur Rückreise nach Malaga.

Damit endete ein weiterer schöner Tag.

(Jana B. und Amelie)



Stadtspiel in Málaga

Nachdem wir am ersten Morgen in Spanien aufwachten, trafen wir uns um 8 Uhr zum Frühstück und aßen gemeinsam.

Gestärkt fuhren wir mit dem Bus in Richtung Stadtzentrum von Málaga und teilten uns vor Ort in zwei Gruppen auf. Ziel des Stadtspiels war es, neun Sehenswürdigkeiten aufzusuchen und ein lustiges Foto mit der Gruppe zu schießen. Das lustigste Bild gewann und die Gewinner durften sich über leckere Schokoriegel freuen.

In der Stadt angekommen starteten wir direkt mit der ersten Aufgabe. Wir sollten die Calle Larios, die Einkaufsmeile Malaga's, finden und ein Eis essen. Als Beweis machten wir ein Foto von uns.



Es ging direkt weiter zur Bar Las Papas, in welcher wir essen sollten. Jedoch war die Bar zu diesem Zeitpunkt geschlossen. Nach dieser Enttäuschung gingen wir weiter zu der dritten Aufgabe, der beeindruckenden Kathedrale La Catedral. Das nächste Ziel war der Plaza de la Constitucion, auf welchem wir ein Bild vor dem bekannten Brunnen machten.

Als die Hälfte schon geschafft war, gingen wir zu der Bar la Teria, wo wir uns mit einem exotischen Tee oder einer heißen Schokolade stärken sollten. Leider hatte auch dieser Laden noch nicht geöffnet. Nun stand ein wenig Kultur auf dem Plan, es ging zum Placa de la Merced. Dort steht das Geburtshaus Picasso's, welches wir bewunderten. Die Stierkampf Arena in Málaga war eine unserer letzten Sehenswürdigkeiten, welche durch ihr durchaus sehr umstrittenes Thema eine interessante Diskussion in der Gruppe auslöste. Schon waren wir auf der Zielgeraden und schossen gemeinsam ein Bild vor dem Schriftzug „Málaga“ am Strand.

(Sebastian, Pauline, Linus)



Córdoba mit Mezquita

Mittwoch 28.09. – Tag 6 unsrer Studienfahrt nach Spanien und Dreiviertel der Stufe schläft. Hauptsächlich weil der Bus der uns nach Córdoba gebracht hat, bereits um neun Uhr morgens abgefahren ist und den allermeisten das aufstehen vor halb elf eher schwer fällt. Also rein in den Bus, sich so bequem wie möglich versuchen in die Sitzreihen zu quetschen und wieder einpennen.

Nach ungefähr zwei Stunden Fahrt, sprich zwei Stunden zusätzlichem Schlaf, kamen wir gegen zehn vor elf in Córdoba an. Da die meisten noch nicht gefrühstückt hatten war der inoffizielle erste Programmpunkt: Lunchpaket raus und essen.

Offiziell stand zunächst ein Gruppenbild vor der „*Puente Romano*“ (einer eindrucksvollen, aus der Antike stammenden Brücke, die zum Stadttor führt) auf dem Programm. Vielleicht kommt sie einigen ja bekannt vor, denn auch einige von uns waren vor Ort der festen Überzeugung die Brücke schon mal irgendwo gesehen zu haben. Und tatsächlich stellte sich im Nachhinein heraus, dass wir nicht nur vor der „*Puente Romano*“ posiert haben, sondern zugleich vor der „*langen Brücke von Volantis*“ <3 (Sollte das jmd. Nichts sagen, ist darauf hinzuweisen, dass eine klare Bildungslücke besteht und die persönliche Watchlist dringend um Game of Thrones ergänzt werden sollte?!).

Nach erfolgreichem schieß in die Kamera gucken ging die Stadtbesichtigung los. Zunächst bekamen wir die Chance die „Mosque-Cathedral“ oder auch Mezquita zu besichtigen. Besonders eindrucksvoll war die schiere Größe sowie die einzigartige Architektur des Gotteshauses. Zumindest für den Großteil der Stufe war jedoch nicht die ursprünglich als Moschee errichtete und später zur Kirche umfunktionierte Mezquita das Highlight der Besichtigung, sondern vielmehr die anfänglichen Versuche von Seiten von den Lehrer*innen den Ausfall der Audioguides humorvoll zu kompensieren und selbst in die Rolle der Tourführer*innen zu schlüpfen.

Im Anschluss daran besichtigten wir noch einen der vielen kleinen Hinterhöfe für die Córdoba neben der Mezquita bekannt ist. Danach hieß es Zeit zur freien Verfügung, um den Rest der Stadt zu besichtigen, was für die meisten so viel hieß wie: erstmal essen gehen (Besonders zu empfehlen sind die kleinen Churros Läden die es hier an jeder Ecke gibt).

Treffpunkt war um 17:00 Uhr wieder am Stadttor. In der Juhe kamen wir gegen 18:30 Uhr an und da die meisten vom Tag und der Busfahrt komplett geschafft waren verlief auch der restliche Abend eher entspannt.

(Tom und Maren)

Zeit zur freien Verfügung

Nach einer anstrengenden Reise nach Malaga und unserer Ankunft in der Jugendherberge haben wir erstmals im dunklen die Umgebung erkundet. Als wir endlich einen Tapas Laden mit einem freien Tisch gefunden hatten, haben wir dort den Abend ausklingen lassen.

Am nächsten Tag ging es auch schon los nach Malaga City, wo wir unsere Freizeit am Strand verbrachten. Nachdem wir uns von der Sonne haben, durchbrutzeln lasen, stürzten wir uns in die Wellen (natürlich nur unter Aufsicht von unserem Rettungsschwimmer Herr Witzemann). Dann ging es ab auf die Shopping Meile. Mit Hilfe von unserer super Shopping Beratung (Grüße an Lukas) wurde so ziemlich jeder Laden abgeklappert. Abschließend besuchten wir einen unfassbar guten Tapasladen, bei dem zum Glück auch die Vegetarier unter uns mit „hammer“ Spinatkroketten und anderen leckeren Gerichten fündig wurden. Sonntags ging es nach der „Wanderung“ wieder runter in die Stadt, wo ähnlich wie am Vortag, noch bis spät in die Nacht Malaga unsicher gemacht wurde. Am Nachmittag ging es in die süßesten kleinen Cafés und abends ab in die Clubs, in denen wir uns die Füße platt tanzten.

Unser erster Ausflug ging nach Granada, in die Stadt mit dem verschachtelten Arabischen Viertel, mit vielen kleinen Tourishops und Restaurants, die natürlich getestet werden mussten und wir Stolz behaupten können die besten Calamari gefunden zu haben.

Mittwochs trafen sich einige nach dem Tag in Malaga auf dem Balkon auf unserem Stockwerk, um ein paar Gesellschaftsspiele auszuprobieren und sich gegenseitig ein bisschen besser kennenzulernen. Erstaunlicherweise tat der etwas entspanntere Abend uns allen gut und wir hatten trotzdem einen Riesenspaß.

Am Donnerstag ging es für uns alle nach Ronda, wo wir zuerst eine Stierkampfarena besichtigten und danach zu einer kleinen Wanderung aufbrachen. Die freie Zeit, die wir im Anschluss zur Verfügung hatten, nutzten wir, um uns in der Stadt umzuschauen. Einige hielten sich in Geschäften auf, um nach Souvenirs zu kramen. Andere gingen leckere Churros essen. Die letzten Stunden amüsierten sich die meisten von uns in Clubs, wo sie die letzte Gelegenheit nutzten, um bis in die frühen Morgenstunden zu tanzen und zu feiern.

Den letzten Vormittag in Andalusien nutzten einige, um noch einmal die Sonne und das Meer zu genießen, andere wiederum bummelten durch die Stadt und genossen die kulinarischen Leckereien der andalusischen Küche. Dann stand die Rückkehr an. Wir packten unsere sieben Sachen und fuhren mit dem Bus zum Flughafen. Die schönen Erinnerungen an diese Woche werden uns bleiben.

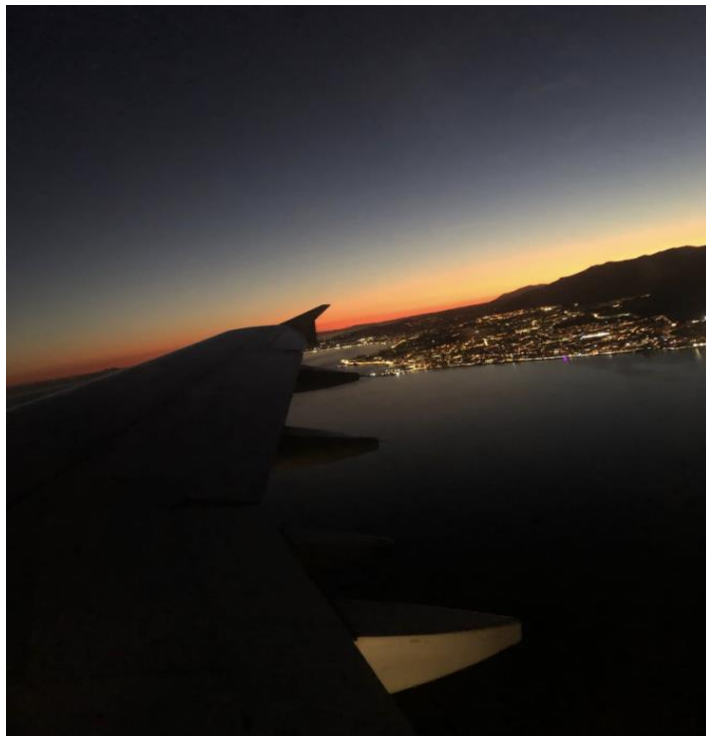
(Elian, Anna, Camille und Lea)

Abreise: Málaga - Stuttgart

Am Tag der Abreise haben die meisten ausgeschlafen, denn viele von uns waren am letzten Abend noch etwas länger wach. Um 11 Uhr mussten wir dann die Zimmer der Jugendherberge räumen. Anschließend hatten wir Freizeit, die unterschiedlich genutzt wurde. Einige sind an den Strand gegangen während andere Gruppen nochmal gemeinsam Mittag gegessen haben. Um 16 Uhr haben wir uns wieder an der Jugendherberge getroffen, um unsere Koffer zu holen. Danach ging es mit dem Reisebus zum Flughafen. Dort angekommen hat es lange gedauert, bis wir alle unsere Gepäck aufgegeben haben, da einige andere Fluggäste meinten sich vordrängeln zu müssen. Dennoch hatten wir genügend Zeit bis zum Abflug. Als wir uns am Gate wiedergetroffen haben, wurde bekannt gegeben, dass unser Flug etwas Verspätung hat. Letztendlich sind wir gegen halb neun abgeflogen. Der Flug war im Vergleich zum Hinflug ruhiger. Die Leute, die am Fenster saßen, konnten den Sonnenuntergang beobachten. Doch die meisten mussten noch Schlaf von der letzten Nacht nachholen. Nach der Landung in Stuttgart konnten wir recht zügig unsere Koffer abholen und uns voneinander verabschieden.

Schon war unsere gemeinsame Reise, in der wir als Stufe zusammengewachsen sind, vorbei. Die Woche ging sehr schnell rum, da wir viel gemeinsam erlebt haben. Ein großes Dankeschön an alle, die uns diese Erfahrung ermöglicht haben. Ich denke die meisten von uns werden sich noch lange an die Erlebnisse zurückerinnern.

(Chiara und Luisa)





Redaktion:
Ann-Cathrin, Merle, Tim, Maya, Maja